

 Industrie- und Handelskammer Südthüringen	Merkblatt zum Antrag des betrieblichen Auftrages Abschlussprüfung Teil 1 bzw. Teil 2 Produktionstechnologe/in	16.02.2012
Aus- und Weiterbildung		Seite 1 / 1

Nach der Verordnung über die Berufsausbildung zum Produktionstechnologen/in vom 16.06.2008 ist in Teil 1 bzw. Teil 2 der Abschlussprüfung ein betrieblicher Produktionsauftrag bzw. ein Auftrag mit betrieblichen Produktionsprozessen durchzuführen und mit praxisbezogenen Unterlagen zu dokumentieren, sowie ein höchstens 30 Minuten dauerndes Fachgespräch hierüber zu führen.

Antragsformulare:

- ⇒ Das Antragsformular „Antrag auf Genehmigung eines betrieblichen Produktionsauftrages“ bzw. „Antrag auf Genehmigung eines betrieblichen Prozessauftrages“ besteht aus zwei DIN A 4 Seiten.
- ⇒ Die im betrieblichen Auftrag nachzuweisenden Qualifikationen sollen in betrieblichen Auftragsphasen gegliedert und mit einer ungefähren Zeitplanung dokumentiert werden. Die notwendigen Arbeitsschritte sind in verständlicher Form zu erläutern.
- ⇒ Neben den Auftragsphasen sind auch das Auftragsziel und die jeweiligen technischen und organisatorischen Rahmenbedingungen zu beschreiben.
- ⇒ Das Anlageformular 1 „Entscheidungshilfe für die Auswahl eines betrieblichen Auftrages“ ist mit der Beschreibung der geplanten praxisbezogenen Unterlagen einzureichen.
- ⇒ Auf dem Anlageformular 2 „Kriterien für die Auswahl ... , mit Bestätigungen durch Unterschriften“ sind die Angaben durch Originalunterschriften des Antragstellers und Auszubildenden zu bestätigen.
- ⇒ Die 4 Formularblätter sollen mit einem Textverarbeitungssystem ausgefüllt werden.

Der Antrag ist in 4-facher Ausfertigung zu dem von der IHK Südthüringen festgesetzten Termin bei dieser einzureichen. Verspätet eingereichte Anträge können in der Regel nicht mehr berücksichtigt werden.

- ⇒ Wird ein Antrag abgelehnt, erhält der Antragsteller eine Aufforderung zur Nachbesserung oder zum Einreichen eines neuen Antrages, bis zu einem von der IHK Südthüringen festgesetzten Termin.